

---

Subject: Neuvorstellung; 27 Jahre - Wo geht die Reise hin?

Posted by [alpha2](#) on Sat, 25 May 2019 16:37:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

- \* Alter: 27
- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: NW II-III
- \* Geplantes Budget: keine Grenze (das Ergebnis muss stimmen)
- \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

Mütterlicherseits:kaum. Großvater hatte im hohen Alter lediglich tiefe GHE

Väterlicherseits: ja - Vater: NW VI, Onkel: NW VI, Großvater: bis 70J relativ volles Haar.  
Problematisch eindeutig der Stammbaum väterlicherseits

- \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
- \* HA gestoppt?: nein
- \* Medikation: keine mehr. Fin vor 4 Jahren abgesetzt. Minox vor gut 1,1/2 Jahren
- \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?: Dr. Bisanga
- \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein
- \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE, da ich die Haare an den Seiten stets auf 0,8mm trage.

Ich wage nun auch den Schritt in die Neuvorstellung. Im Allg. Forum bin ich schon seit gut 9 Jahren aktiv. Habe dort meine Minox / Fin Behandlung damals dokumentiert. Hier der Link für Interessierte:

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/18305/>

Status Quo:

Vgl. Bilder. Ich habe inzwischen tiefe GHE, die immer weiter voranschreiten. Ich persönlich finde, dass mein Oberkopf auch so langsam weiter ausdünn. Insbesondere dort, wo die GHE "zusammenwachsen". Der HA Verlauf ist bei mir über die Jahre schleichend. Durch Fin / Minox konnte ich über weite Strecken ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen. Doch man wird im Alter auch vernünftiger und ich habe mich dazu entschieden gänzlich auf Chemikalien zu verzichten. Ich ziehe so langsam für mich eine HT in Betracht. Dazu meine erste Frage an euch.

Wann ist eurer Meinung nach der richtige Zeitpunkt gekommen?

Oder gibt es den überhaupt? Bei diffuser Ausdünnung sind weitere HTs absehbar. Ich selbst würde natürlich gerne so früh wie möglich, halte es aber für sinnvoller bis mind. 30 abzuwarten. Aber wie ist eure Meinung dazu?

Ich habe nach langer Suche den Herrn Dr. Bisanga für mich identifiziert, da dieser (zumindest wenn man dem Internetauftritt glauben schenken darf) auch ein gesundes Spender-Management anstrebt.

Ist dieser Arzt die richtige Wahl?

Ich plane nach derzeitigem Stand auch nur eine Graftanzahl von 1000- 2000 ein. Nur wenn es um die Begradigung der GHE geht. Problematisch ist nur der HA-Verlauf auf dem Oberkopf. Wie seht ihr das? Wie lange sollte ich noch warten? Bin ich überhaupt ein geeigneter Kandidat?

### File Attachments

---

1) [oben - trocken.jpg](#), downloaded 470 times



2) [oben - trocken 2.jpg](#), downloaded 382 times



3) [oben - trocken 3.jpg](#), downloaded 352 times



